

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 72 (1985)
Heft: 10: Tägliche Freizeit = Loisirs quotidiens = Daily Leisure

Vereinsnachrichten: VSI-Beiträge : Innenarchitektur/Design : Innenarchitektur in staatlichen Bauten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innenarchitektur in staatlichen Bauten

Die Hochbauämter in grösseren Städten übernehmen vielfältige Funktionen im Bereiche der Architektur und Innenarchitektur. Sie beeinflussen mit ihren Entscheidungen das Erscheinungsbild einer Stadt durch ihre Bauten und Innenausbauten. Die Arbeit ihrer Organe wird spürbar bei staatlichen Arbeitsplätzen, in Schulen, Krankenhäusern, Theatern...

In einem Gespräch mit Bruno Chiavi, dipl. Arch. ETH, Chef der Bauverwaltung des Hochbauamtes Basel-Stadt, versuchte Kurt Culetto Aufgaben und Arbeitsweise, so, wie sie in Basel verstanden werden, zu erörtern.

WBW

Das Hochbauamt des Baudepartements Basel-Stadt betreut die Erstellung und den Unterhalt von staatlichen Hochbauten. Die Bauverwaltung, eine Abteilung innerhalb des Hochbauamtes, befasst sich mit dem Unterhalt der Gebäude und ihren Einrichtungen.

Seit Anfang 1983 leiten Sie, Herr Chiavi, diese Abteilung. Für die Mobiliarbeschaffung, den Mobiliarenthalt und für innenarchitektonische Arbeiten in den staatlichen Bauten steht Ihnen eine Gruppe, bestehend aus sieben Innenarchitekten und einem Innenausbauzeichner, zur

Verfügung. Können Sie uns über die Schwerpunkte der Arbeit dieser Gruppe informieren?

BC

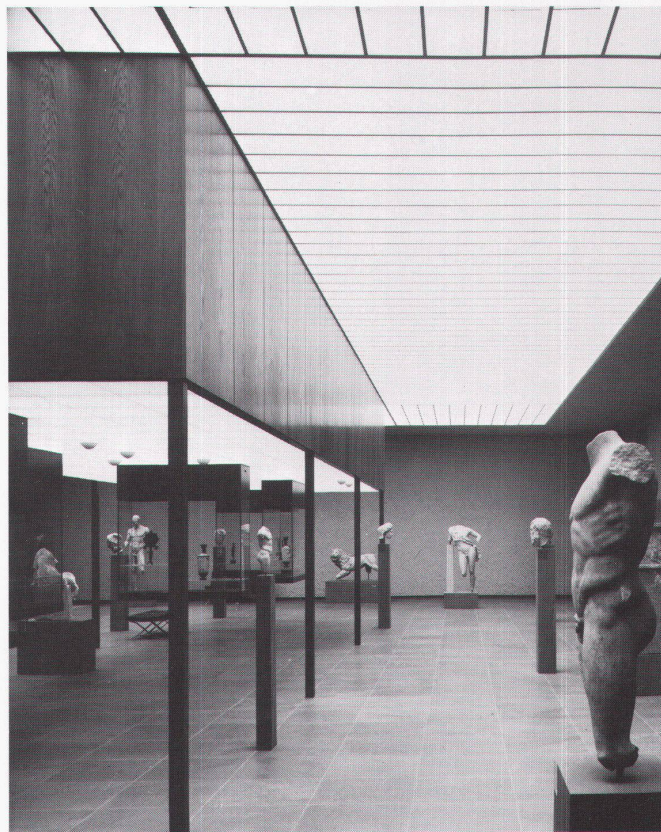
Wie Sie bereits erwähnt haben, obliegt den Innenarchitekten in der Bauverwaltung die Beschaffung und der Unterhalt der Einrichtungen in staatlichen Gebäuden. Neben der Betreuung bestehender Einrichtungen reicht der Umfang dieser Arbeit von der Beratung der Benutzer bei der Auswahl eines einzelnen Möbels oder Einrichtungsgegenstandes bis zur Ausarbeitung von Einrichtungsvorschlägen für ganze Liegenschaften.

Es ist klar, dass die Einsatzgebiete demnach so vielfältig sind wie die Aufgaben, die dem Staat übertragen sind. Die Gruppe ist verantwortlich für die Ausstattung der Arbeitsplätze des Staatspersonals nahezu aller Verwaltungsabteilungen, für die Einrichtung von Schulgebäuden, Universitätsinstituten, Sportanlagen, Museen, Theatern, Heimen sowie Spitälern und Kliniken. Diese Verantwortung umfasst nicht nur das Mobiliar, sondern bezieht sich oft auch auf die Betriebseinrichtungen.

WBW

Neben den eigentlichen Unterhaltsarbeiten werden also in Ihrer Abteilung auch Umbauten in bestehenden Bauten, Neueinrichtungen sowie die innenarchitektonische Gestaltung von Neubauten bearbeitet.

In welchen Rollen sind Sie nun tätig? Übernehmen Sie mit Ihren Mitarbeitern die Funktionen des Bauherrn, des projektbegleitenden Koordinators, des kreativen Innenarchitekten, des Möbeleinkäufers...



1

BC

Es ist nicht möglich, uns bei der Lösung unserer vielfältigen Aufgaben auf bestimmte Rollen festzulegen. Je nach Auftrag ändert sich unsere Stellung innerhalb der für ein Projekt beteiligten Gruppe. Oft handelt es sich um eine Kombination der von Ihnen aufgeführten Funktionen. Bezogen auf die Aufgaben der Innenarchitekten, kann jedoch gesagt werden, dass die Mitarbeiter bei kleinen Objekten auch die Rolle des Bauherrn oder Koordinators übernehmen können. Die Projektleitung grösserer Bauaufgaben des Hochbauamtes fällt in den Aufgabenbereich anderer Gruppen des Hochbauamtes. In diesem Falle leistet der beauftragte Mitarbeiter unserer Abteilung seinen Beitrag zum Projekt mit dem

Entwurf der Inneneinrichtung oder mit der reinen Mobiliarbeschaffung.

WBW

Im Idealfall bilden Architektur und Innenarchitektur eines Bauwerkes eine Einheit oder zumindest ein sich ergänzendes und unterstützendes Paar. Eine Disziplin fliesst nahtlos in die andere über, beide Komponenten bedingen einander.

Was ist Ihre Auffassung von Innenarchitektur? Ist Innenarchitektur für Sie ein Spezialgebiet, das unter der koordinierenden Leitung und der Kompetenz des Architekten zu bearbeiten ist, oder kann Sie auch ein Eigenleben führen?

BC

Wie Sie selber sagen, bildet die Einheit von Architektur und Innenarchitektur einen Idealfall. Ich



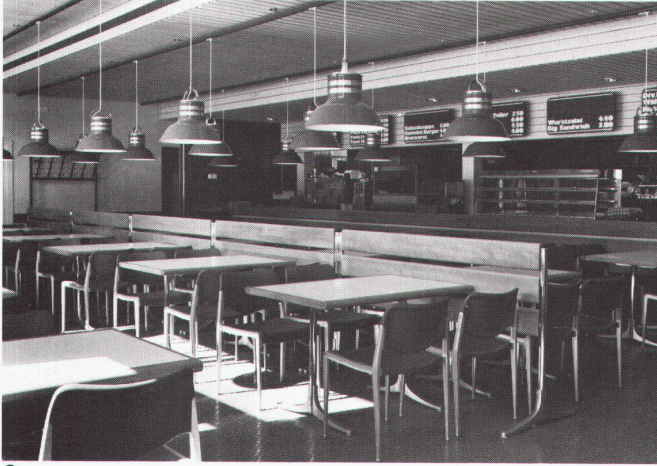
2

1

Der Oberlichtsaal im Antikenmuseum Basel als Beispiel einer Zusammenarbeit zwischen dem Architekten Hans Luder vom Hochbauamt und den Innenarchitekten der Bauverwaltung / La salle à lanterneaux du Musée des antiquités à Bâle, un exemple de collaboration entre Hans Luder architecte de l'Office des Bâtiments et les architectes d'intérieur de la ville

2

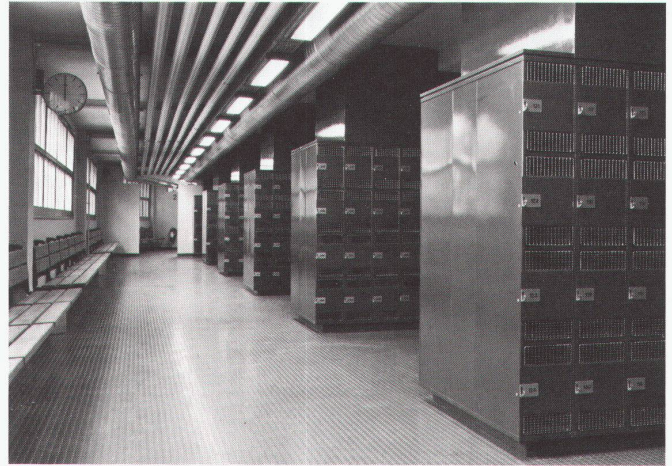
Die hängenden Vitrinen, seinerzeit durch die Bauverwaltung Basel entwickelt, haben heute auch an anderen Orten Eingang gefunden / Les vitrines suspendues, développées en leur temps par l'Administration Bâloise des Constructions, ont aujourd'hui été adoptées ailleurs.



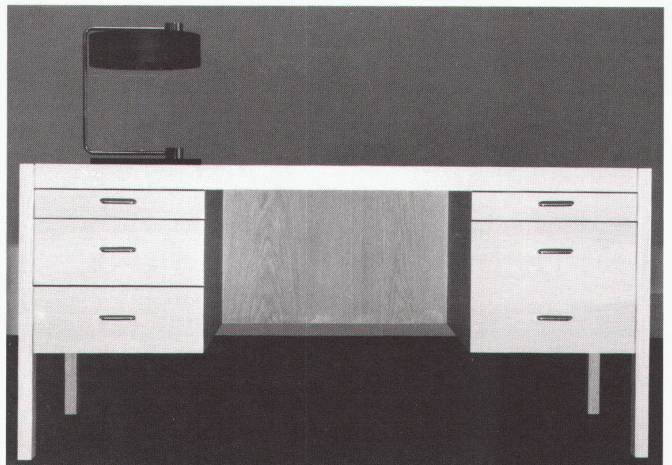
3

kann mir nicht vorstellen, dass man ein Geländer entwirft, ohne auch eine Vision für die Innengestaltung vor Augen zu haben, oder dass eine Innenausstattung die architektonischen Gegebenheiten eines Gebäudes unberücksichtigt lässt. Das heisst jedoch nicht, dass der Entwurf für beides in den gleichen Händen liegen muss oder dass Gebäude und Inneneinrichtung stilmässig der gleichen Zeitepoche angehören müssen. Wichtig scheint mir lediglich, dass hinter beiden Bereichen eine gleiche oder ähnliche Geisteshaltung steht. Damit ist Gewähr gegeben, dass eine das andere nicht erdrückt oder überschreit und ihm so seine Ausdruckskraft, seine Aussage nimmt. Dies bedingt, dass sowohl die Architektur als auch die Innenarchitektur von einer starken Hand geleitet werden und die Verantwortlichen beider Teile zumindest ihre Grundkonzepte gemeinsam entwickeln oder aufein-

ander abstimmen. Bezogen auf unsere Arbeit, heisst das, dass meiner Meinung nach im Falle eines Neubaus einer Liegenschaft, allenfalls sogar verbunden mit einer Funktionsänderung, der Architekt oder der Projektleiter für das Zusammenspiel verantwortlich ist, wobei auch der Innenarchitekt das Gesamtkonzept wesentlich beeinflussen kann. Umfasst die Aufgabe die Neueinrichtung oder Umfunktion in einem bestehenden Gebäude, so kann sie ohne weiteres auch von der Seite der Innenarchitektur angegangen werden. Die Innenraumgestaltung führt dann automatisch ein Eigenleben, da die Architektur sich entweder alters- und stilmässig oder bezüglich der Funktion von der Neueinrichtung unterscheidet. Doch auch hier sollte das Einrichtungskonzept nicht losgelöst von den Gegebenheiten der Gebäudehülle entwickelt werden.



4



5

3 + 4

Das Selbstbedienungsrestaurant und der Garderobenbereich der Kunsteisbahn wurden im Rahmen eines Umbauvorhabens vor zwei Jahren grundlegend neu konzipiert / Le restaurant libre-service et l'ensemble des vestiaires de la patinoire ont été entièrement réorganisés il y a 2 ans dans le cadre d'une opération de transformation

5

Eine Eigenentwicklung des Hochbauamtes ist dieser Schreibtisch. Solide, dem klassischen Reverenz erweisende Haltung, ausgedrückt durch saubere, zurückhaltende Handwerksarbeit / Cette table de bureau est un développement propre de l'Office des Bâtiments. Caractère de solidité sa référant au style classique et s'exprimant par une exécution artisanale soignée et retenue

6

Das USM-Büromöbelsystem wird erst in jüngster Zeit, hier z.B. in der Basler Finanzverwaltung, angewandt / L'utilisation du système des meubles USM est récente dans ce domaine; ici par exemple dans l'Administration des Finances de Bâle

7 + 8

Das Arbeitsamt Basel, 1932 von Erwin Hemann gebaut, wurde durch Fierz & Baader 1985 umgestaltet. Der Eingriff in die Innenarchitektur ist besonders glücklich. Der zentrale Oblichtraum, früher ein Grossraumbüro, wurde zur Wartzone umfunktioniert, aus der die vielen Türen über einen Umgang die Sachbearbeiterbüros erschliessen / L'Office du Travail de Bâle. L'intervention au niveau de l'architecture d'intérieur est particulièrement réussie. Le volume à lanterneaux central, jadis un bureau paysagé, a été reconverti en zone d'attente distribuant les nombreux bureaux des fonctionnaires par l'intermédiaire d'un couloir. Abb./Vue 7: vorher/avant l'intervention; Abb./Vue 8: nachher/après

9

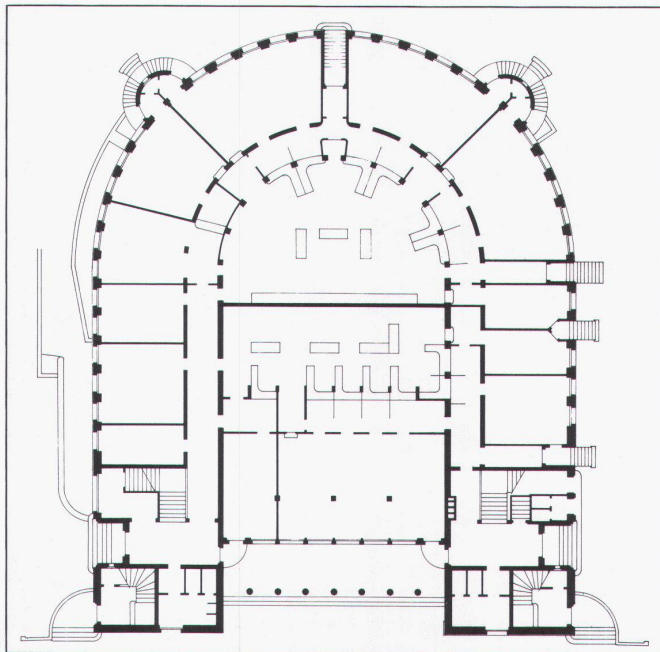
Die aus Birkenholz bestehenden Trennwände gliedern den Warteraum / Les cloisons exécutées en bouleau articulent le volume d'attente

10

Neu gestaltet wurde die heute direkt von der Strasse aus zugängliche Eingangshalle / Le hall d'entrée réorganisé est maintenant directement accessible de la rue



6



7

WBW

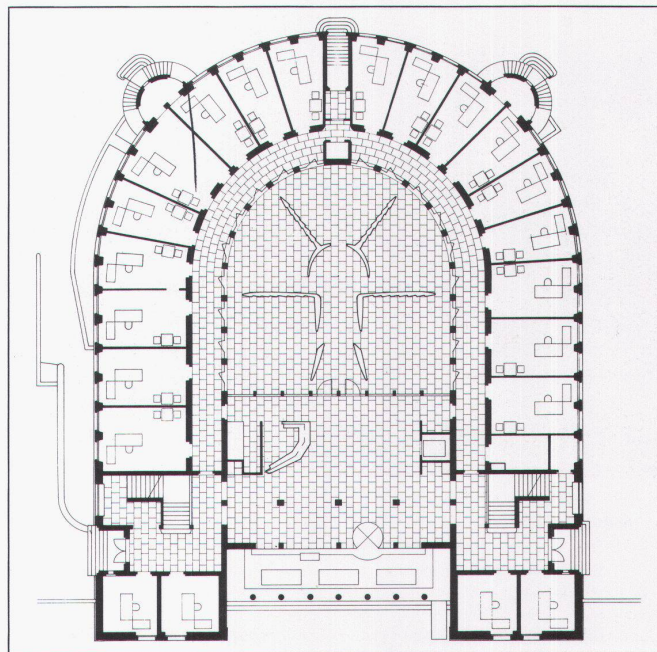
Mit Ihrer Abteilung sind Sie sozusagen für die Möblierung und Gestaltung von rund 20000 Arbeitsplätzen des Staatspersonals der Stadt Basel zuständig. Darüber hinaus sind es die Spitalpatienten, Schüler, Theater- und Museumsbesucher, die hautnah und zum Teil täglich die öffentlichen Gebäude frequentieren, nutzen und bewohnen.

Der Einfluss der Innenarchitektur und des Möbeldesigns auf Besucher und Benutzer hat einen hohen Stellenwert. Ihre Vorstellungen und Realisierungen von Raumgliederun-

gen, Möblierungen, Material- und Farbwahl prägen den Tagesablauf vieler Mitmenschen. Wie wird bei Ihnen diesen Umständen Rechnung getragen?

BC

Meiner Meinung nach ist es in erster Linie die Tätigkeit, die den Tagesablauf dieser Mitmenschen prägt. Die Raumausstattung kann nur begleitend zu einem optimalen Ablauf dieser Tätigkeit beitragen. Die Innenausstattung muss deshalb in erster Linie die ihr zugeordnete Funktion erfüllen. Sie darf nie zum Selbstzweck werden und dadurch die Nutzer und



8

Besucher von öffentlichen Gebäuden in ihrer Tätigkeit stören.

Bei der Material- und Farbwahl, bei der Festlegung auf ein bestimmtes Design oder bezüglich der Stabilität eines Einrichtungsgegenstandes muss beachtet werden, dass die verschiedenartigsten Menschen mit dem Produkt konfrontiert werden. Wenn es sich nicht um die Einrichtung eines individuellen Büros oder eines Raumes für einen Spezialzweck handelt, wird der Besucher aus diesem Grunde kaum spektakuläre oder extravagante Einrichtungslösungen antreffen. Wir sind jedoch immer

bemüht, gute Qualität, sowohl bezüglich Design als auch bezüglich Ausführung, zu fördern. Das führt sogar oft dazu, dass ein Gegenstand von uns selber entworfen werden muss, weil er auf dem Markt in der gewünschten Qualität nicht existiert.

WBW

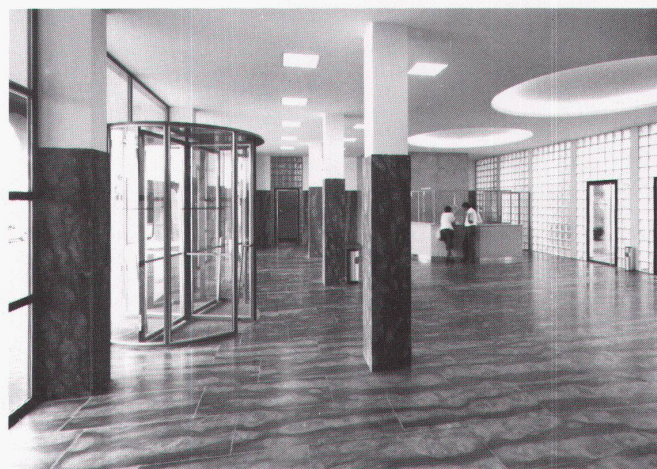
Der Architektur- und der Kunstwettbewerb sind als Mittel zur Erzielung guter und zeitgemäßer Lösungen gerade in Basel gerne benutzte Instrumente, welche die öffentliche Hand bewusst einsetzt.

Könnten Innenarchitektur und Designaufgaben durch Wettbe-

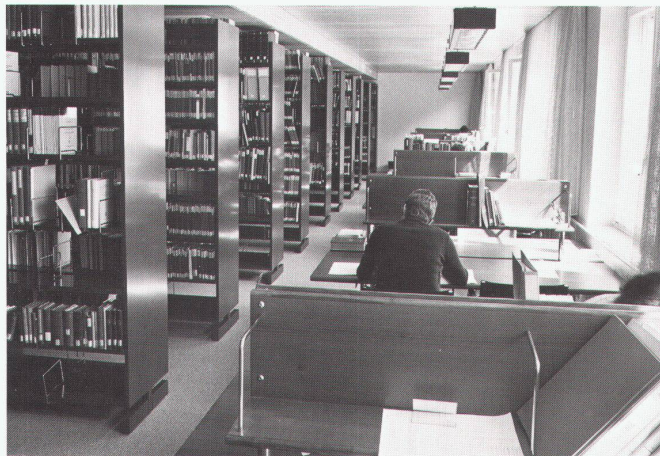


9

Werk, Bauen + Wohnen Nr. 10/1985



10



11

werbe befruchtende Impulse erhalten?

BC

In einem gewissen Sinne ist von einer derartigen Möglichkeit in den letzten Jahren im Rahmen des Kunstcredits schon mehrfach Gebrauch gemacht worden, indem für verschiedene öffentliche Gebäude anstelle von Einzelkunstwerken Gestaltungskonzepte für ganze Räume oder Raumfolgen gesucht wurden (Ausgestaltung der Eingangshalle der Kunsteisbahn St. Margarethen, farbliche und künstlerische Gestaltung des Treppenhauses und der Gänge im Sandgrubenschulhaus, Gestaltung des Urnenübergaberaumes auf dem Friedhof Hörnli). Aufgrund der Resultate dieser Wettbewerbe muss Ihre Frage eindeutig positiv beantwortet werden.

WBW

In Basel besteht seit über 30 Jahren an der Schule für Gestaltung, der ehemaligen Gewerbeschule, eine Ausbildungslinie für Innenarchitekten. Ihre Mitarbeitert sind fast ausnahmslos Absolventen dieser Schule.

Welche Vorteile bringen Ihnen diese versierten Fachleute?

BC

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Ausbildung auf dem gesamten Gebiet der Innenarchitektur und teilweise auch der Architektur sind diese Mitarbeiter in der Lage, selbständig alle die vielfältigen Aufgaben, die von unserer Abteilung bearbeitet werden, zu einem positiven und ansprechenden Ergebnis zu führen.

WBW

Bei den Hochbauten ist es die Regel, dass selbständig erwerbende Architekten und Architekturbüros entweder im Direktauftrag oder

durch Wettbewerbe qualifiziert den grössten Teil der staatlichen Bauten in Form von Projektaufträgen realisieren.

Manchmal werden den Architekten auch die innenarchitektonischen Belange anvertraut.

Hat man in bezug auf die Innenarchitektur auch schon ausgewiesene Innenarchitekten für Planungs- und Ausführungsaufträge zugezogen?

BC

Auch im Rahmen der staatlichen Bauvorhaben gibt es immer wieder Aufgaben, die den Beizug von Fachleuten aus dem Gebiete der Innenarchitektur nötig machen. Ich denke da vor allem an den Innenausbau in den Museen. Selbstverständlich werden in diesen Fällen auch Aufträge an private Gestalter erteilt. Normalerweise erfolgt die Auswahl des Auftragnehmers nicht auf dem Wege des Wettbewerbs, sondern aufgrund von Referenzarbeiten.

WBW

Bei staatlichen Bauten, wie Schulen und Verwaltungen, tritt das funktionsbezogene, für Jahrzehnte ausgelegte Mobiliar in den Vordergrund. Neuerungen, die mit einer anderen Gewichtung der Ergonomie zu tun haben, finden, verglichen mit ähnlichen privatwirtschaftlichen Institutionen, nur zögernd Eingang.

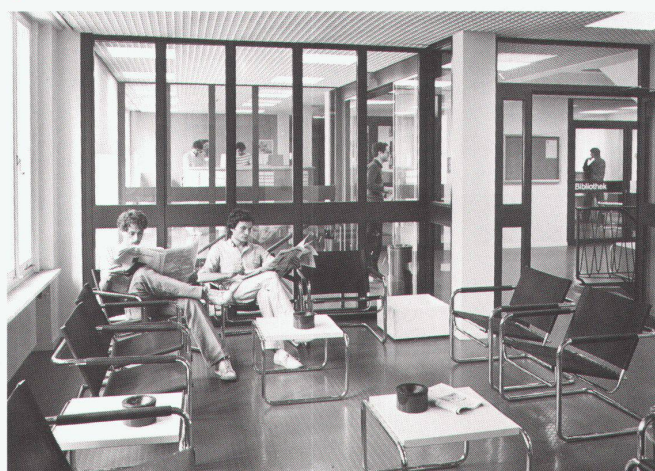
Wie beurteilen Sie diese Entwicklung, und mit welchen Überlegungen antworten Sie mit Ihren Entscheidungen auf neue Tendenzen und Erkenntnisse?

BC

Wir verfolgen die Entwicklungen im Designsektor mit grosser Aufmerksamkeit. Die ergonomische Gestaltung der von uns betreuten Ar-



12



13

beitsplätze ist uns ein wichtiges Anliegen. So haben wir beispielsweise für EDV-Arbeitsplätze Spezialmobiliar entwickelt, lange bevor am Markt entsprechende Möbel angeboten wurden.

Bevor Neuheiten bei uns Eingang finden, sollen diese Produkte ihre Bewährungsphase hinter sich haben. Unter Berücksichtigung des auf einem demokratischen Verfahren mit Budgetprozedere beruhenden Be-

schaffungsablaufes versteht man, dass Neuheiten wohl kontinuierlich, jedoch mit einer sinnvollen, zeitlichen Verschiebung ihren Eingang in unsere Bauten finden.

WBW

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

11

Die juristische Fachbibliothek der Uni Basel erhielt in einem ehemaligen Schwesternhaus ihr neues Domizil. Das Hochbauamt trägt für das Konzept und die Durchführung die Verantwortung. Wo sich ehemals kleine Raumzellen befanden, sind heute die Studienplätze der Freihandbibliothek / La Bibliothèque de droit de l'Université de Bâle a trouvé un nouveau domicile dans une ancienne maison de religieuses. L'Office des Bâtiments était responsable de la conception et de l'exécution des travaux. A l'ancien emplacement des

petites cellules individuelles, on trouve aujourd'hui la salle de lecture de la Bibliothèque générale

12

Katalograum und Bücherausleihe / Salle des fichiers et prêt des livres

13

Eingangshalle der juristischen Fachbibliothek / Hall d'entrée de la Bibliothèque des ouvrages de droit